

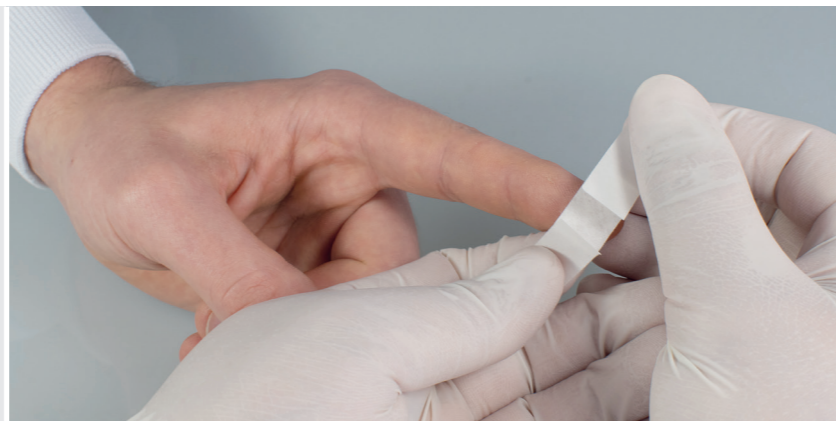
10

Barcode (ID-Nummer) auf das Mikroprobengefäß kleben und in die Transportbox stellen.



11

Sobald kein Blut mehr austritt, ein Pflaster über die Punktionsstelle kleben.



Ihre Ansprechpartner im MVZ Dr. Stein + Kollegen, Mönchengladbach
Dr. rer. medic. Markus Bertges
02161/ 8194 -239

PD Dr. rer. nat. et med. habil. Cornelius Heß
Forensischer Toxikologe (GTFCh)
02161/ 8194 -438

MVZ Mönchengladbach
Labor Dr. Stein + Kollegen
Tomphecke 45
41169 Mönchengladbach

Telefon: 02161/ 8194 0
info@labor-stein.de
www.labor-stein.de

forensik@labor-stein.de

Standardisierte Gewinnung einer Kapillarblutprobe – GK-20

1

- 1) Transportbox 1
- 2) Desinfektionsmittel 2
- 3) Sterile Sicherheits-Einweglanzette mit Klinge 3 (BD Microtainer, blau)
 - a) Schutzkappe 3a
- 4) Barcode 4
- 5) Mikroprobengefäß mit Isopropanol 5
- 6) Glaskapillare (20 µl), EDTA beschichtet 6
- 7) Glaskapillarhalter 7



2

Auch Kapillarblut ist potentiell infektiös. **Handschuhe tragen!**
Finger/Ohrläppchen des Patienten desinfizieren. **Einwirkzeit beachten** und Haut an der Luft trocknen lassen.



3

Die Einstichstelle der Lanzette sorgfältig wählen. Idealerweise befindet sich diese leicht seitlich an der Fingerkuppe oder am Ohrläppchen.

Die Fingerspitze zwischen Daumen und Zeigefinger einklemmen und in Richtung der Fingerkuppe drücken, um ein gutes Eindringen der Klinge zu gewährleisten.



4

Durch Drehen und Abziehen die Schutzkappe 3a von der Lanzette 3 entfernen.

Die Lanzette gegen die Einstichstelle seitlich am Finger drücken, bis der Mechanismus auslöst.



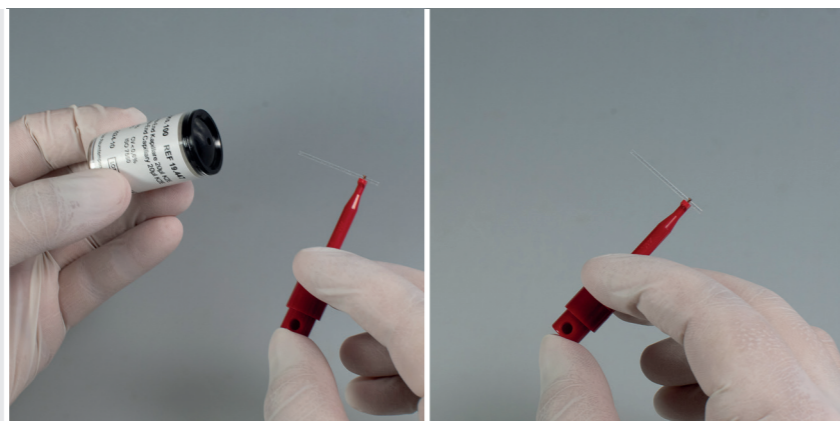
5

Den ersten Blutstropfen abwischen und verwerfen.



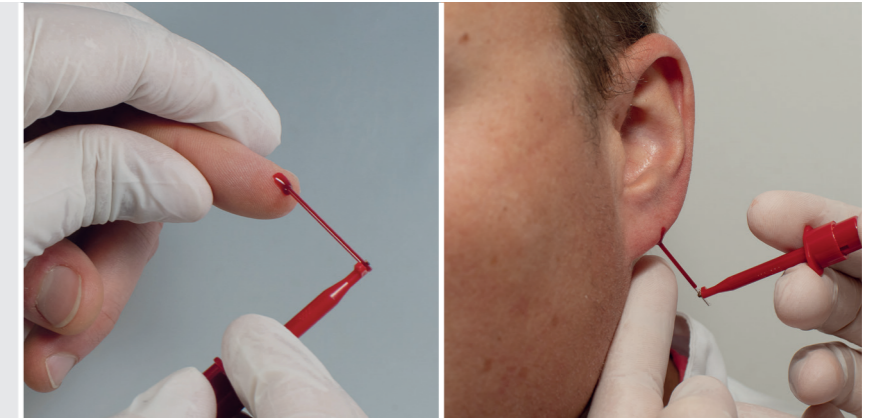
6

Glaskapillarbehälter 6 vorsichtig schütteln und mit dem Halter die herauschauende Glaskapillare entnehmen.



7

Glaskapillare in einer horizontalen oder leicht nach unten geneigten Position halten und den Blutstropfen durch Kapillarkraft aufnehmen.



8

Wenn die Glaskapillare 6 vollständig und luftblasenfrei mit Blut gefüllt ist, ist die Probenaufnahme beendet.



9

Überführung der Glaskapillare in das mit Isopropanol gefüllte Mikroprobengefäß.

Eine Kapillare pro Mikroprobengefäß!

Mikroprobengefäß sorgfältig verschließen und anschließend kräftig schütteln, damit das Blut aus der Glaskapillare sich mit dem Isopropanol schnell und vollständig mischen kann.

Glaskapillare im Mikroprobengefäß belassen!

